

Korrespondenzen.

Bemerkung zu dem Wossidloschen Aufsatz „Ein neues Instrument für die Urethra posterior“ in No. 7 dieser Wochenschrift.

In dem oben genannten Artikel hat Herr Wossidlo nicht erwähnt, daß ich schon früher die Idee veröffentlicht habe, den Goldschmidtschen Tubus auch ohne Wasserirrigation zur trockenen Urethroskopie (auch der Urethra posterior) zu verwenden und so die alten Methoden der Urethroskopie mit der Goldschmidtschen zu kombinieren. Obgleich Herr Wossidlo persönlich mir erklärt hat, daß er dies vollkommen anerkenne, daß er aber angenommen hätte, in einem so kurzen Artikel, wie der oben genannte, sei eine erschöpfende Besprechung ohnehin genügend bekannter Tatsachen nicht notwendig gewesen, möchte ich doch betonen, daß ich nicht allein die Idee der Kombination beider Methoden zuerst ausgesprochen, sondern auch schon ein entsprechendes Instrument, allerdings anderer Konstruktion, vor einem Jahre demonstriert habe.

Alfred Rothschild (Berlin).